

Wein-, Obst- und Beerenanbauer

Fruchtkalk ist ein EG-Düngemittel Kalk und **kein Pflanzenschutzmittel**.

Unsere Kunden sagen, dass **Kirschessigfliege (KEF)**, **Wespen**, **Sonnenbrand**, **Essigstich** und **Stiellähme** bei Ihnen kein Thema mehr sind.

Durch die regelmäßige Calciumdüngung gibt es **stabilere Zellwände**. Diese sind der Garant für **gesunde, aromareiche und fruchtige Wein-, Obstbau- und Beerenkulturen**.

Fruchtkalk-Calciumdüngung über Blatt, Frucht und Boden wird zum Standard.
Alle Schaderreger bleiben mit fiMUM Fruchtkalk deutlich unter der Schadschwelle!

Kirschessigfliege (KEF) dieses Jahr gibt es eine ähnliche Population wie im Jahr 2014!

Wespen, Wanzen, Schildläuse mit Fruchtkalk – deutlich unter der Schadschwelle

Sonnenbrand mit Fruchtkalk - kein Thema mehr

Hagelschaden mit Fruchtkalk schnellstmöglich düngen, dann bleiben die Folgeschäden minimal - kein Essigstich

alle Pilze mit Fruchtkalk – deutlich unter der Schadschwelle

Essigstich mit Fruchtkalk gibt es keine flüchtigen Säuren

Stiellähme mit MgO fiMUM plus + Fruchtkalk – kein Thema mehr

Im Weinbau empfehlen wir bei Stiellähme eine Fruchtkalk- MgO fiMUM plus-Düngung.

Düngen Sie **jetzt regelmäßig** und **gezielt abends** oder früh morgens mit **Fruchtkalk + Pimp**. Die Fruchtkalk-Düngung ist abhängig vom Zuwachs und Reifegrad Ihrer Früchte, sowie dem Wetter und Schaderregerdruck.

Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Gerne senden wir Ihnen weitere Infos zu. Wir haben seit über 19 Jahren viele Praxiserfahrungen in fast allen Raum- und Flächenkulturen.

Wir geben Ihnen eine **> 90 %-ige Sicherheit** für robuste Kulturen.

Fruchtkalk ist ein EG-Düngemittel Kalk und erfüllt die Kriterien eines EG- Grundstoffes. Auch in der Schweiz ist **Fruchtkalk** als Grundstoff gelistet.

Die Calcium-Nährstoffversorgung Ihrer Kulturen unterliegt nur der „Gut fachlichen Praxis“ bis am Tag der Ernte.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne auch telefonisch zur Verfügung.

Sonnige Grüße aus dem Schwarzwald sendet Ihnen

Rudi Schneider und sein Team